

ATSV



Sonntag, 11.09.2011

- 1. Herren - Wandsbek 72
- 1. Damen - THW Kiel
- 2. Damen - AMTV Hamburg

Mit allen Infos
zu den Spielen

Aktuelle Meldungen
aus den Teams



1

2011/12

www.atsv.de/handball

handball@atsv.de

Handball-News

Herzlich willkommen zum ersten Heimspiel der Saison 2011/12 gegen das Team von Wandsbek 72!

Nach 16 Jahren, die wir immer mindestens in Hamburgs höchster Spielklasse verbracht haben, finden wir uns nun in der Landesliga wieder und haben zu Beginn der Spielzeit gleich

zwei ganz schwere Brocken vor uns. Bevor wir nächste Woche zum Mitabsteiger aus Buxtehude müssen, treffen wir heute auf einen Gegner, der in der vergangenen Saison den Aufstieg in die Hamburg-Liga nur ganz knapp verpasst hat. Mit 29:11 Punkten belegte die Mannschaft von Trainer Dirk Riedel am Ende den zweiten Platz und musste nur der SG Hamburg-Nord II den Vortritt lassen. Mit Hanno Jost und Torhüter Frank „Charly“ Hoffmann haben die Wandsbeker zwei ehema-



lige ATSVer in ihren Reihen, mit denen es also heute ein Wiedersehen gibt.

Unsere Vorbereitung auf die Saison verlief äußerst durchwachsen. Sowohl beim A-Pokal unseres Schleswig-Holstein-Cups als auch beim B-Pokal eine Woche später konnten wir nicht glänzen und gingen letztendlich ohne einen einzigen Sieg nach Hause. Zwischendurch blitzte es immer mal wieder auf, doch wo wir momentan stehen, lässt sich nur schwer sagen. Wir sind also äußerst gespannt auf die heutige Partie und benötigen in jedem Fall eure zahlreiche und lautstarke Unterstützung!

Die Damen spielen bereits vor uns um 15 Uhr gegen den THW Kiel. Weiter hinten im Heft findet ihr dazu alle nötigen Infos. Und auch die 2. Damen, die nach dem Aufstieg nun in der Hamburg-Liga

Inhalt:

Aktuelles/Foto	4
Spielplan	5
Pressespiegel	6
Ewige ATSV-Torschützenliste	7
Aufstellungen	8
Mannschaftsfoto/Begrüßung Damen	10
Spielplan Damen	11
Pressespiegel Damen	12
Starpalaver Damen	13
Aufstellung Damen	14
Foto/Aufstellung THW Kiel	15
Tabelle Damen/Kurz notiert	16
Foto/Aufstellung 2. Damen	17
Notizen/Rückblick 2. Damen	18

spielen und heute um 13 Uhr ihren Auftakt gegen den AMTV Hamburg feiern, sind hier mit im Heft vertreten.

Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!

Eure Handball-News-Redaktion



Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf

Markttwiete 5

22946 Tritttau

Tel.: 04154 - 841451

Fax: 04154 - 841452

Rathausstraße 5

22941 Bargteheide

Tel.: 04532 - 287791

Fax: 04532 - 287792

E-Mail : Info@MDV-Blank.de

Öffnungszeiten :

Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Sa. 9-13 Uhr

Plakate
Stempel
Briefpapier
Visitenkarten
Handzettel
Tintenpatronen
T-Shirt-Druck
Digitaldruck
sw-Kopien A4-A0
Farbkopien A4-A1
sortieren, binden, heften
und vieles mehr

Schiedsrichter

Die Schiedsrichter der heutigen Partie waren zum Redaktionsschluss (am Donnerstag) leider noch nicht angesetzt. Wir lassen uns also überraschen. Als Zeitnehmer begrüßen wir recht herzlich **Bernd Kühl**.

Zu- und Abgänge

Mit Torhüter **Dennis Juckel** (SG Hamburg-Nord), **Martin Weber**,

Gunnar Wollesen und **Hendrik Jochens** (alle aus der 2. bzw. 3. Herren) haben wir gleich vier Neuzugänge. Hinzu kommen mit **Mario Reuter** (SG Hamburg-Nord) und **Jascha Deeken** (HSV Hamburg) zwei Spieler, die noch in der A-Jugend spielen, aber auch bereits Luft bei uns schnuppern sollen. Und der ebenfalls noch A-Jugendliche **Moritz Bott** hat ja bereits im letzten Spiel der vergangenen Saison sein erstes Spiel für uns bestritten. Wir begrüßen alle herzlich bei uns in der Mannschaft und werden

euch in den kommenden Ausgaben alle etwas genauer vorstellen.

Verlassen haben uns hingegen **Heiko Siems**, **Tobi Loer** (beide 2. Mannschaft) und **Frederik Jastremski** (Handballpause). Zudem ist **Hannes Grocholl** nach dem Abitur für ein halbes Jahr in Australien und Asien unterwegs und wird uns frühestens kurz vor Saisonende wieder zur Verfügung stehen.



Die 1. Herren des ATSV in der Saison 2010/11. Hintere Reihe v. l.: Norbert Schrader, Philipp Haaks, Waldemar Arndt, Joschka Grunwald, Philipp Lamprecht, Christian Lamprecht, Martin Weber, Mario Reuter. Vordere Reihe v. l.: Danny Farell, Florian Bleyl, Markus Fraikin, Rafael Nakashima, Trainer Michael Repky. Es fehlen: Dennis Juckel, Gunnar Wollesen, Hendrik Jochens, Moritz Bott, Jascha Deeken.



Landesliga Hamburg Staffel 2

So.,	11.09.2011	17:00	ATSV – Wandsbek 72	Heimgarten
Sa.,	17.09.2011	19:00	Buxtehuder SV – ATSV	Hansestraße
So.,	25.09.2011	17:00	ATSV – HG Hamburg-Barmbek III	Heimgarten
Sa.,	15.10.2011	16:00	Hamburger SV – ATSV	Hermelinweg
So.,	23.10.2011	17:00	ATSV – TH Eilbeck	Heimgarten
So.,	06.11.2011	17:00	ATSV – TuS Finkenwerder	Heimgarten
So.,	20.11.2011	17:00	ATSV – AMTV Hamburg III	Heimgarten
Sa.,	26.11.2011	18:45	THB Hamburg 03 – ATSV	Hoisbüttel, Bültenbarg
So.,	04.12.2011	17:00	ATSV – SG Bergedorf/VM	Heimgarten
Sa.,	10.12.2011	18:00	SG Wilhelmsburg – ATSV	Dratelnstraße 2

Sa.,	17.12.2011	17:00	Wandsbek 72 – ATSV	Jenfelder Allee
So.,	22.01.2012	17:00	ATSV – Buxtehuder SV	Heimgarten
Sa.,	28.01.2012	18:00	HG Hamburg-Barmbek III – ATSV	Langenfort
So.,	12.02.2012	17:00	ATSV – Hamburger SV	Heimgarten
So.,	19.02.2012	18:00	TH Eilbeck – ATSV	Steinhauerdamm
So.,	04.03.2012	17:00	TuS Finkenwerder – ATSV	Norderschulweg
Sa.,	24.03.2012	17:00	AMTV Hamburg III – ATSV	Schierenberg
So.,	01.04.2012	17:00	ATSV – THB Hamburg 03	Heimgarten
So.,	15.04.2012	16:00	SG Bergedorf/VM – ATSV	Ladenbeker Furtweg I
So.,	22.04.2012	17:00	ATSV – SG Wilhelmsburg	Heimgarten

Bonjour Tristesse

Handball-Männer des Ahrensburger TSV bleiben beim eigenen Turnier um den Sparkasse-Holstein-Cup sieglos

TIMO HÖLSCHER

AHRENSBURG :: Nach zwei Spielzeiten voller Tristesse soll in der nächsten Saison für die Handball-Männer des Ahrensburger TSV alles besser werden. Nach zwei Abstiegen in Folge versuchen sich die Stormarner nun in der Landesliga Hamburg mit einem Neustart. Die Euphorie im Team von Trainer Michael Repky ist wie vor jeder Serie groß und bis auf Heiko Siems (eigene zweite Mannschaft), Hannes Grocholl (Auslandsaufenthalt) und Frederik Jastrębski (Handballpause) konnten die Leistungsträger gehalten werden.

Ich hoffe, meine Mannschaft hat gemerkt, dass die kommende Saison kein Selbstgänger wird.
Trainer Michael Repky

Dem Coach stehen aktuell sogar 20 Akteure zur Verfügung, bis zum Saisonstart am 11. September (17 Uhr, Heimgartenhalle) gegen Wandsbek 72 will Repky seinen Kader noch um vier bis sechs Spieler reduzieren. Mit Dennis Juckel, Mario Reuter (beide SG Hamburg-Nord), Hendrik Jochens, Martin Weber (beide zweite Mannschaft), Moritz Bott, Jascha Degen (beide eigene A-Jugend) und Gunnar Wöllesen (nach Handballpause) müssen aber noch sieben Neue integriert werden.

Dass auf den Trainer noch einiges an Arbeit wartet, geben die Männer-A-Pokal des Sparkasse-Holstein-Cups in Ahrensburg deutlich. In vier Spielen, gegen allerdings auch überwiegend höherklassige Teams, kassierten die Ahrensburger Niederlagen. Nur gegen den künftigen Staffellokonkurrenten THB Hamburg 03 gab es beim 19:19 ein Remis. „Ich hoffe, mein Team hat gemerkt, dass die kommende Saison kein Selbstgänger wird“, sagte der Coach. „Es ist aktuell schwer einzuschätzen, wo wir stehen.“ Als Saisonziel strebt der Trainer eine Platzierung im oberen Tabellendrittel an.

Das Unentschieden gegen das THB war allerdings ein Muster ohne Wert, da



Markus Fraikin beim Torwurf. Der 39-Jährige zählt weiterhin zu den Stammkräften beim Ahrensburger TSV. Philipp Vielhauer, 20, ist nur einer von sechs Spielern, die dem THB Hamburg 03 in der Landesliga erhalten geblieben sind Foto: Jürgen Nuppenau

dem Gegner gleich acht Akteure fehlten. Der neue Trainer Dieter Badry verpflichtete sogar neun neue Spieler, von denen aber nur Fabian Sarafin (SGH Rosengarten), Nicki Sievers (Handballpause), Dieter Fleischmann (eigenes zweites Team) und Jannik Wöhnert (eigene A-Jugend) mitwirkten. Es fehlten allerdings noch Sören Krones, Gunnar Wendt (beide SGH Rosengarten), Alexander Vöge, Marius Hielscher (beide nach Handballpause) sowie Malte Voss (eigene A-Jugend).

Insgesamt musste Badry mit nur sieben Spielern auskommen, so dass er ungeplant selbst mitwirkte. Mit 3:5 Punkten wurden die Hoisbütteler am Ende Vierte. „Die kämpferische Leistung war in Ordnung, das 9:26 ge-

gen den TSV Grömitz aber auch eine gute Lehrstunde“, sagte der Coach, dessen Kader insgesamt aus 15 Akteuren besteht. Ein Saisonziel formuliert er noch nicht. Erster Punktspielgegner ist am 10. September (18 Uhr, Teichweg) die SG Bergedorf/Vier- und Marschlande. In Ahrensburg siegte der SC Alstertal-Langhorn (6:2 Zähler) vor dem punktgleichen TSV Altenholz II.

Der zweite Teil des Sparkasse-Holstein-Cups folgt am kommenden Wochenende, wobei die ATSV-Männer im B-Pokal dabei sind. Dann greifen auch die Ahrensburger Oberliga-Frauen beim A-Pokal ins Geschehen ein. Trainerin Kathrin Herzberg plagt sich mit großen Personalproblemen herum, da die verletzten Carolin Fischer, Janicke

Bielfeldt und Maren Franke ausfallen. Vierter Neuzugang nach Mayra Erdbrügger (SG Hamburg-Nord), Ariane Asmussen (Lauenburger SV) und Kim Schmidhuber (USA-Aufenthalt) ist die frühere Kreisläuferin des Niendorfer TSV, Alisa Thoß. Sie stößt aber erst nach ihrer Rückkehr aus Australien im Oktober zum Team, Schmidhuber im September.

Am Turnier nehmen auch die Liga-konkurrenten HSG Kropp-Tetenhusen und THW Kiel sowie der Drittligaverein HF Henstedt-Ulzburg/Kisdorf teil. Beginn des A-Pokals ist am Sonntag um 13.30 Uhr (Heimgarten- und Kreissporthalle). Der Frauen-B- und Männer-B-Pokal startet am Sonnabend von 13.30 Uhr an.

aus: Ahrensburger Zeitung v. 24.08.2011



EWIGE ATSV-TORSCHÜTZENLISTE

7

Seit 1994, nur Tore 1. Herren.

Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
1.	Markus Fraikin	1133	43	1090	376	2,9	3
2.	Marc Monich	805	171	634	210	3	3,8
3.	Christoph Palder	749	35	714	136	5,3	5,5
4.	Kai Stolze	707	151	556	108	5,1	6,5
5.	Thiago Santos	576	150	426	95	4,5	6,1
6.	Norbert Schrader	424	10	414	217	1,9	2
7.	André Peter	407	0	407	150	2,7	2,7
8.	Robert Heinrich	342	62	280	70	4	4,9
9.	Henning Wollesen	293	14	279	125	2,2	2,3
10.	Mathias Behncke	263	39	224	68	3,3	3,9
11.	Carsten Warenycia	261	77	184	42	4,4	6,2
12.	Said Evora	259	3	256	122	2,1	2,1
13.	Heiko Woltmann	231	27	204	74	2,8	3,1
14.	Patrick Ranzenberger	206	19	187	66	2,8	3,1
15.	Gerald Schuster	204	54	150	132	1,1	1,5
16.	Stefan Anders	201	0	201	91	2,2	2,2
17.	Andreas Frank	176	40	136	132	1	1,3
18.	Torben Höhn	145	25	120	21	5,7	6,9
19.	Jens Leichnitz	144	7	137	31	4,4	4,6
20.	Danny Farell	137	26	111	40	2,8	3,4
21.	Philipp Ruge	120	1	119	48	2,5	2,5
22.	Dirk Schimmler	119	14	105	46	2,3	2,6
23.	Amen Gafsi	113	37	76	19	4	5,9
24.	Marc Feldtmann	100	8	92	45	2	2,2
25.	Jens Hauke	98	2	96	70	1,4	1,4
26.	Christoph Mecker	97	1	96	37	2,6	2,6
27.	Christian Schedeit	85	7	78	24	3,3	3,5
28.	Hannes Grocholl	80	10	70	23	3	3,5
29.	Heiko Schwidrogitz	78	4	74	21	3,5	3,7
30.	Robert Delinac	75	2	73	23	3,2	3,3
31.	Jörg Senger	73	9	64	56	1,1	1,3
32.	Franz Kuhagen	71	0	71	28	2,5	2,5
33.	Ingolf Gonschorek	70	1	69	20	3,5	3,5
34.	Christoph Stukenbrock	68	14	54	22	2,5	3,1
35.	Robin Hoth	59	0	59	20	3	3
	Philipp Köhler	59	14	45	21	2,1	2,8
37.	Jörn Kammler	57	1	56	21	2,7	2,7
38.	Sebastian Witt	56	0	56	29	1,9	1,9
	Heiko Siems	56	1	55	21	2,6	2,7
40.	Falko Wahnschaff	51	0	51	10	5,1	5,1
	Alexander Bär	51	0	51	31	1,6	1,6
42.	Maximilian Ginders	50	0	50	17	2,9	2,9
	Philipp Haaks	50	0	50	22	2,3	2,3
...							
48.	Rafael Nakashima	43	4	39	63	0,6	0,7
52.	Joschka Grunwald	39	0	39	20	1,9	1,9
56.	Florian Bleyl	35	1	34	14	2,4	2,5
77.	Philipp Lamprecht	8	0	8	11	0,7	0,7
85.	Waldemar Arndt	3	0	3	20	0,1	0,1
97.	Hendrik Jochens	0	0	0	0	0	0
	Martin Weber	0	0	0	0	0	0
	Gunnar Wollesen	0	0	0	0	0	0
	Dennis Juckel	0	0	0	0	0	0
	Marion Reuter	0	0	0	0	0	0
	Jascha Deeken	0	0	0	0	0	0
	Christian Lamprecht	0	0	0	13	0	0

11.09.2011



Nr.	Name	Position	Spiele	Tore gesamt	Feldtore	7m	Tore-Ø	7m- Quote
1	Dennis Juckel	TW	0	0	0	0	-	-
23	Christian Lamprecht	TW	0	0	0	0	-	-
2	Philipp Haaks	RA	0	0	0	0	-	-
3	Moritz Bott	RM, LA	0	0	0	0	-	-
4	Rafael Nakashima	LA, RA	0	0	0	0	-	-
6	Danny Farell	RM	0	0	0	0	-	-
7	Markus Fraikin	RL, RR	0	0	0	0	-	-
8	Florian Bleyl	LA	0	0	0	0	-	-
10	Joschka Grunwald	RR, KM	0	0	0	0	-	-
11	Philipp Lamprecht	RL, RR	0	0	0	0	-	-
13	Norbert Schrader	KM	0	0	0	0	-	-
15	Waldemar Arndt	RA, RR	0	0	0	0	-	-
17	Mario Reuter	KM, RM	0	0	0	0	-	-
	Gunnar Wollesen	RL, RR	0	0	0	0	-	-
	Hendrik Jochens	RL, RR	0	0	0	0	-	-
	Jascha Deeken	RL, RR	0	0	0	0	-	-
	Martin Weber	RL, RR	0	0	0	0	-	-
				0	0	0	-	-
				0	0	0	-	-

Siebenmeterkiller	7m	davon gehalten	Quote
Dennis Juckel	0	0	-
Christian Lamprecht	0	0	-
Gesamt	0	0	-

Trainer: Michael Repky

Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück

Redaktion: M. Fraikin

Titelfotos: T. Jaklitsch

J. Nuppenau

Druck: MDV Blank,

Trittau

Anzeigen: Lars Kiesbye



Nr.	Name	Geb.
12	Frank Hoffmann	1966
16	Nils Marquardt	1987
3	Detlef Feye	1964
4	Hanno Jost	1986
5	Dirk Dreffkorn	1979
6	Christian Meier	1977
7	John-Philipp Hubert	1986
8	Valentin Alvarez	1978
9	Jannik Sülz	1976
11	Fabian Cordts	1985
14	Stephan Luther	1987
15	Torsten Radtke	1976
17	Rainer Radtke	1978
18	Benjamin Pache	1990
19	Jochen Laabs	1974
21	Simon Schönfeldt	1986
23	Simon Grüber	1986
33	Tim Nemitz	1984
77	Oliver Runge	1982
	Oliver Kröger	1991
	Kai Matzke	1983
	Marius Wöhlert	1989
	Max Zander	1992
T	Dirk Riedel	

Jeans Passage

IHR JEANSER

Siegfried Schreyer
Große Straße 18
22926 Ahrensburg
Tel.: (04102) 31369





Die 1. Damen des ATSV in der Saison 2011/12. Hintere Reihe v. l.: Lisa Schier, Carolin Fischer, Ilka Bernhardt, Sina Jaeger, Lara Schlizio, Janicke Bielfeldt, Lena Teufel. Vordere Reihe v. l.: Melanie Schlüter, Nele Oosting, Trainerin Kathrin Herzberg, Ariane Asmussen, Mayra Erdbrügger. Es fehlen: Lena David, Nadine Grunwald, Maren Franke.

Herzlich willkommen zu unserem ersten Saisonspiel der Spielzeit 2011/2012! Wir begrüßen heute unsere Gäste vom THW Kiel und deren Fans sowie das heutige Schiedsrichter-gespann.

Endlich geht die Saison wieder los. Im Gegensatz zu den letzten zwei Jahren fand vor dieser Saison kein totaler Umbruch in der Mannschaft statt, aber dennoch wird es schwer werden, an die Vizemeisterschaft und den Pokalsieg anzuknüpfen.

Mit dem THW erwarten wir heute einen uns bekannten Gegner. Letz-

te Saison konnten wir das Hinspiel in Kiel mit 17:13 für uns entscheiden und verloren zuhause knapp mit 22:24. Am Ende schafften die Kiele-rinnen den Klassenerhalt. Einen gro-ßen Anteil daran hatte ihre Tor-hüterin Inga Siedenburger, die durch einen Kreuzbandriss heute aller-dings nicht auflaufen kann. Unser letztes Aufeinandertreffen war vor zwei Wochen bei unserem Sparkas-se-Holstein-Cup. Im Halbfinale ver-loren wir knapp mit 7:9 und Kiel ent-schied anschließend das Finale im Siebenmeterwerfen gegen unseren

Ligakonkurrenten Kropp/Teten-husen für sich.

Während wir letzte Woche noch pausiert haben, fand der erste Spiel-tag ohne uns statt. Und da konnten die Kielerinnen gegen den Hambur-ger Aufsteiger SG Niendorf/Wand-setal einen 26:11 Kanter-sieg feiern.

Wir wünschen allen Zuschauern ein sehenswertes und faires Spiel und hoffen, mit eurer Unterstützung die ersten zwei Heimspiel-Punkte einzufahren.

Auf eine tolle Saison!
Eure 1. Damen



Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein

So.	11.09.2011	15:00	ATSV – THW Kiel	Heimgarten
So.	18.09.2011	17:00	HSG Holstein Kiel/Kronshagen – ATSV	Sporthalle Kronshagen
So.	25.09.2011	15:00	ATSV – HSG Tarp-Wanderup	Heimgarten
So.	02.10.2011	13:30	Bredstedter TSV – ATSV	Nordfrieslandhalle Leck
So.	23.10.2011	15:00	ATSV – TSV Ellerbek	Heimgarten
So.	30.10.2011	16:30	TSV Wattenbek – ATSV	Hans-Brüggemann-Schule
So.	06.11.2011	15:00	ATSV – Lübeck 1876	Heimgarten
So.	13.11.2011	15:00	ATSV – Lauenburger SV	Heimgarten
So.	20.11.2011	15:00	ATSV – HSG Kropp/Tetenhusen	Heimgarten
Sa.	26.11.2011	16:45	TSV Jörl – ATSV	Großsporthalle Eggebek
So.	04.12.2011	15:00	ATSV – HSG Fockbek/Nübbel	Heimgarten
Sa.	10.12.2011	18:00	SG Niendorf/Wandsetal – ATSV	Sachsenweg alt
So.	18.12.2011	15:00	ATSV – TSV Altenholz	Heimgarten
<hr/>				
Sa.	14.01.2012	15:00	TSV Altenholz – ATSV	Edgar-Meschkat-Halle
Sa.	21.01.2012	17:00	THW Kiel – ATSV	Helmut-Wriedt-Halle
So.	29.01.2012	15:00	ATSV – HSG Holstein Kiel/Kronshagen	Heimgarten
Sa.	04.02.2012	19:15	HSG Tarp-Wanderup – ATSV	Treenehalle I Tarp
So.	12.02.2012	15:00	ATSV – Bredstedter TSV	Heimgarten
So.	26.02.2012	16:00	TSV Ellerbek – ATSV	Rugenberg. Mühlenweg
So.	04.03.2012	15:00	ATSV – TSV Wattenbek	Heimgarten
Sa.	17.03.2012	17:30	Lübeck 1876 – ATSV	Burgfeldhalle
Sa.	24.03.2012	19:00	Lauenburger SV – ATSV	SZ Hasenberg 1
Sa.	14.04.2012	17:00	HSG Kropp/Tetenhusen – ATSV	Geestlandhalle Kropp
So.	22.04.2012	15:00	ATSV – TSV Jörl	Heimgarten
Sa.	28.04.2012	19:00	HSG Fockbek/Nübbel – ATSV	Bgm.-Schadwinkel-Halle
Sa.	05.05.2012	17:00	ATSV – SG Niendorf/Wandsetal	Heimgarten

Ergebnis okay – die Leistung nicht

Oberliga-Handballerinnen des Ahrensburger TSV belegen nach schwachem Start beim eigenem Vorbereitungsturnier den dritten Platz

AHRENSBURG Das Urteil fiel am Ende salomonisch aus. „So weit wie wir ist die erste Mannschaft in den vergangenen Jahren bisher nie gekommen – meistens war in der Vorrunde Endstation. Vom Ergebnis her können wir also zufrieden sein“, sagte Kathrin Herzberg nach dem dritten Platz ihrer Oberliga-Handballerinnen vom Ahrensburger TSV beim eigenen Sparkasse-Holstein-Cup, schränkte aber ein: „Mit unserer Spielweise bin ich nicht wirklich einverstanden.“

Denn trotz Bronzerang: Die Herzberg-Truppe ließ vor allem zu Beginn des Turniers die nötige Einstellung vermissen. Carolin Fischer (Außenbandriss im Fuß) und Janicke Bielfeldt (Kapselsprengung im Daumen) fehlten, die Neuen Ariane Asmussen und Meira Erdbrügge fanden noch nicht die Bindung zu ihren Mitspielerinnen. So kam es, dass die Stormarnerinnen im ersten Spiel gegen Ligakonkurrent HSG Kropp-Tenhagen nach zwei mal 12,5 Minuten deutlich mit 4:11 verloren. „Wir haben überhaupt nicht ins Spiel gefunden. Kropp ist zwar gut, aber durchaus schlagbar“, machte Herzberg ihrer Unzufriedenheit Luft.



Präsentierte sich beim Sparkasse-Holstein-Cup als eine der wenigen Ahrensburgerinnen in guter Form: Lena David (Bildmitte, gegen Kropps Ann Bünger).
UNGER

Die Wirkung allerdings war gleich null. Gegen die HSG Nienburg, Hannoveraner Landesligist, setzte es eine weitere Pleite (9:12). „Gegen diesen Gegner hätten wir nicht verlieren dürfen“, harderte Herzberg erneut mit

der Einstellung ihres Teams. Immerhin: In den ersten beiden Partien deutete sich an, dass Lena David bereits in sehr guter Form ist. Und auch eine weitere Spielerin zeigte in den nächsten beiden Partien, wie wichtig sie für den

ATSV ist. Denn mit der Herannahme von Ilka Bernhardt änderte sich die Spielweise der Gastgeberinnen. Gegen Stockelsdorf (15:7) und die SG Todesfelde/Leezen (16:11) agierte die Abwehr aggressiver – das gab auch der

Angriffsreihe mehr Sicherheit. „Ilkas Präsenz auf dem Platz hat sich positiv ausgewirkt“, lobte Herzberg, nach dem Einzug ins Halbfinale.

Dass es nicht zu mehr reichte, lag an einer unglücklichen 7:9-Niederlage in der Vorrundensrunde gegen Ligakonkurrent THW Kiel. „Diese knappe Niederlage zeigt aber auch, dass wir in der Liga nichts zu befürchten haben werden“, analysierte Herzberg, die allerdings auch erklärte, dass die Vizemeisterschaft in der vergangenen Oberliga-Saison nicht als Gradmesser herhalten dürfe.

Im Spiel um Platz drei siegten die ATSV-Handballerinnen letztlich gegen die SG Wilhelmsburg (9:8) und bescherten Herzberg zumindest vom Ergebnis her ein einigermaßen erfolgreiches Turnier. Dennoch: „Die Mängel in Abwehr und Angriff haben gezeigt, dass unser Zusammenspiel noch nicht so gut ist, auch wenn sich das im Laufe des Turniers gebessert hat“, so Herzberg, die in der Vorbereitung bisher oft nur mit sechs Spielerinnen trainieren konnte. Bis zum Saisonstart in knapp zwei Wochen wartet also noch eine Menge Arbeit auf die Trainerin.
bjl

aus: Stormarner Tageblatt v. 01.09.2011



Name: Mayra Erdbrügger

Spitzname: gibt's nicht

Rücknummer: 2

Geburtsdatum: 22.06.1991

Geburtsort: Buenos Aires

Größe: 1,60

Gewicht: das weiß man nicht

Schuhgröße: 38

Augenfarbe: grün

Haarfarbe: hellbraun

Familienstand: ledig

Kinder: noch keine... komisch

Beruf: Studentin

Traumberuf als Kind: Polizistin

Lebensmotto: In der Ruhe liegt die Kraft :-)

Hobbys: Ski fahren

Raucher: nein

Trinker: natürlich nicht

Laster: Schokolade

Handballer seit: 2003

Im Verein seit: 2011

Bisherige Stationen (von ... bis): SG Hamburg-Nord

Liebingsposition: RM

Größter Erfolg: Zusage von der Uni Hamburg

Größter sportlicher Erfolg: Ham-

burger Meister 2009/2010, Aufstieg in die Regionalliga 2010/2011

Größter sportlicher Misserfolg: das verlorene Pokalfinale in der C Jugend

Saisonziel: im Rückblick immer alles gegeben zu haben

Liebingsübung: Tempogegenstoß

Liebingsspielzeug: Ball

Sport außer Handball: Ski fahren ... das reicht!

Wer wird Deutscher Handball-Meister? HSV

Wer wird Deutscher Fußball-Meister? HSV wohl nicht

Liebingsverein/-mannschaft: HSV Hamburg

Vorbild: brauch ich nicht

Liebingsland: Australien

Liebingsstadt: Adelaide

An Ahrensburg mag ich: den ATSV

Traumreiseziel: Karibik

Letzter Urlaub war in/auf: Ägypten

Liebingsgetränk mit Alk: 43er mit Milch

Liebingsgetränk ohne Alk: Wasser

Liebingsessen: Tortellini

Liebings Süßigkeit: Lindt Schokoladen Hasen/Weihnachtsmänner

Liebingsseisorte: Strcciatella

Liebingsinternetadresse: Postbank online Banking

Liebingsschauspieler: Samson

Liebingsschauspielerin: Wolle

Liebingsfilm: Avatar

Liebingskomiker: Mario Barth

Liebingsbuch: The last song

Liebingsromanheld: Winnetou

Liebingschriftsteller: Nicholas Sparks

Liebingszeitschrift: Wendy

Liebingscomic: Micky Maus

Erste Platte/CD: Platte?! Wie alt bin ich?

Liebings-CD: sowas hab ich nicht

Liebingsmusikrichtung: Pop/Rock

Liebingsong: Dazan Kuduro

Song, der mich am meisten nervt: Last Christmas

Liebingsinstrument: Klavier

Liebingscomputerspiel: Counter Strike natürlich

Liebingsfarbe: rot

Lieblingstier: Bär

Darüber lache ich: tollpatschige Menschen

Deshalb weine ich: bei traurigen Filmen

Wenn ich einen Tag Bundeskanzler wäre, würde ich: überfordert sein und alle Termine absagen

In zehn Jahren will ich: gesund und glücklich sein

Traumauto: Wenn ich überhaupt eins hätte, wär das ein Traum.

Schlimmste Verletzung: ein kaputtes Trommelfell

Liebingschulfach: Sport

Hassschulfach: Deutsch

Größter Traum: eine gerechte Welt :-)

Geheimnis meiner Schönheit: Geheimnis?!!

Das Leben wäre sinnlos ohne: Freunde

Nachts trage ich: T-Shirt und Shorts

Ein Tag ohne Handball ist für mich: ein Tag an dem ich Zeit habe für andere wichtige Dinge.

Ich kann nicht leben ohne: meine Familie

Nr.	Name	Position	Alter	Tore	7m
1	Lisa Schier	TW	24	0	0
4	Lena Teufel	TW	32	0	0
2	Mayra Erdbrügger	RM/RL/KM	20	0	0
3	Janicke Bielfeldt	LA/RA	23	0	0
6	Nadine Grunwald	KM	24	0	0
7	Nele Oosting	LA/RA	21	0	0
8	Lena David	RM/RL	29	0	0
9	Ariane Asmussen	RL/RR	40	0	0
10	Sina Jäger	RA	25	0	0
13	Carolin Fischer	KM/RM	27	0	0
14	Melanie Schlüter	RA	33	0	0
17	Ilka Bernhardt	RM/RL/RR	23	0	0
	Maren Franke	RM	22	0	0
T	Kathrin Herzberg	Bank	41		
PT	Martin Müller	Bank	33		



Tatkraft.
Made in Holstein.

 Sparkasse
Holstein



Nr.	Name	Position
16	Anja Pullwitt	TW
72	Inga Siedenburg	TW
	Regina Zacharias	TW
3	Sarah Scherner	KM
4	Britta Carlsen	LA
5	Hanna Hell	RM/RL
7	Joana Linke	KM/LA
8	Inka Goldenstern	RL/RM
9	Samira Krischewski	RA
10	Anna Hild	RA/LA
13	Jana Schultz	RL/RM/RR
14	Paola Weber	RA/KM
15	Bianca Ach	RL/RR
17	Ulrike Niemann	RM
18	Manya Petermann	RL
17	Ulrike Niemann	RM
	Marieke Hösler	
	Michael Fischer	Trainer
	Christel Rieck	Betreuerin
	Ulrike Diefenbacher	Physio





1. Damen - Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein

1	HSG Holstein Kiel / Kronshagen	1/26	1	0	0	39 : 21	+18	2 : 0
2	THW Kiel	1/26	1	0	0	26 : 11	+15	2 : 0
3	HSG Kropp / Tetenhusen	1/26	1	0	0	35 : 26	+9	2 : 0
4	HSG Tarp-Wanderup	1/26	1	0	0	30 : 22	+8	2 : 0
5	Lübeck 1876	1/26	1	0	0	21 : 16	+5	2 : 0
6	Ahrensburger TSV	0/26	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
7	TSV Altenholz	0/26	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
8	TSV Ellerbek	0/26	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
9	Lauenburger SV	0/26	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
10	TSV Wattenbek	1/26	0	0	1	16 : 21	-5	0 : 2
11	TSV Jörl	1/26	0	0	1	22 : 30	-8	0 : 2
12	Bredstedter TSV	1/26	0	0	1	26 : 35	-9	0 : 2
13	SG Niendorf/Wandsetal	1/26	0	0	1	11 : 26	-15	0 : 2
14	HSG Fockbek / Nübbel	1/26	0	0	1	21 : 39	-18	0 : 2

Ab- und Zugänge

Wie schon zum Ende der letzten Saison angekündigt, müssen wir in Zukunft auf Bianca (Knie-OP), Julia (Studium in Leipzig) und Ilka (Studium in Dortmund) verzichten. Da ihr Umzug aber erst nächste Woche stattfindet, ist Ilka heute zum Glück noch einmal dabei.

Zugänge

Mit Mayra und Ari haben wir uns Verstärkung im Rückraum geholt

und haben sich auch schon gut eingelebt. In den nächsten Wochen werden noch Kim Schmidhuber und Alisa Thoss (Auslandsaufenthalt) zu uns stoßen.

DHB-Pokal

Nachdem wir die erste Runde des DHB-Pokals mit einem Freilos übersprungen haben, wartet jetzt ein echter Kracher auf uns: Mit den Raubmöven vom TSV Travemünde treffen wir nicht nur auf Janis alte

Mannschaft, sondern auch auf eine Mannschaft der 2. Bundesliga. Das Spiel findet Ende Oktober statt.

Rotes Kreuz

Caro kann heute leider nicht mit auflaufen, da ihre Außenbänder noch etwas Ruhe brauchen. Sie wird uns aber natürlich von der Bank unterstützen. Janis und Ilkas Daumen sind zwar noch nicht hundertprozentig fit, aber das wird sie nicht vom Spielfeld fernhalten.



Nr.	Name	Position	Alter
12	Carolin Richter	TW	24
77	Monika Klar	TW	47
2	Antje Mosche	LA/RA	30
3	Franziska Heidtmann	Allrounder	25
4	Marion Nommensen	LA	38
5	Kristin Dumke	LA/RM	
6	Andrea Mühlenkamp	RR/RL	21
8	Silke Thom	KM/RM	33
9	Elisabeth Haude	RM/RR	37
11	Katrin Niemeier	RL	27
14	Kirsten Vester	RR/RL	29
18	Simona Stahl	RA/RR	26
19	Nina Köppler	KM	24
22	Melanie Witte	Allrounder	37
T	Jens Carlson	Bank	38

Neuzugänge/Abgänge

Schon zum Ende der letzten Saison stand fest, dass wir uns nach nur einer Saison wieder von Svenja verabschieden müssen, da sie nach Beendigung ihres Studiums wieder zurück in ihre Heimat geht.

Leider müssen wir uns auch für ein paar Monate von Kiki verabschieden, da sie es pünktlich zum Herbstanfang vorzieht, lieber mit der Aida ein wenig in wärmeren Gefilden rumzuschippern.

Dafür konnten wir Andi über-

zeugen, zu uns zu stoßen und uns vor allem im Rückraum zu unterstützen und auch Kristin hat sich entschieden, nach einem Jahr Pause wieder ihre Handballschuhe rauszuholen und mit uns zu versuchen, die Hamburg-Liga unsicher zu machen.

Urlaub

Nachdem Silke ihre Knieverletzung auskuriert hat, macht sie jetzt erstmal noch ein wenig Urlaub. Es sei ihr gegönnt.

Strafenkatalog

Seit zwei Wochen haben wir nun einen Strafenkatalog. Erste Wetten sind schon am Laufen, wer sich am meisten vor Inkasso-Mucki fürchten muss. Es werden noch weitere Wetten angenommen.

Trikots

Wir bekommen neue schöne Trikots. Vielen Dank noch mal für die Bemühungen an Sönke.

Rückblick auf die Vorbereitung

Erst mal überlegen: wie sah unsere Vorbereitung aus? Na, begonnen hat sie eigentlich mit dem letzten Saisonspiel, bei dem wir uns bei einem netten Grillabend bei Jens schon mal die ersten Gedanken über die nächste Spielzeit machen konnten.

Eine richtige Pause hatten wir eigentlich nicht wirklich. Im Mai und im Juni spielten wir mehrere Turniere (Lütjensee, Fahrenkrug, Beachhandball in Grömitz und Nahe). Wir sahen in unseren neuen Turniertrikots nicht nur schick aus, vor allem mit unserem Turniersieg in Fahrenkrug bewiesen wir, dass wir darin auch Handball spielen konnten.

Im Juli sollte die Vorbereitung dann so richtig losgehen und neben den normalen Trainingseinheiten standen noch diverse Laufeinheiten auf dem Programm. Aussagen wie: "Wieso soll ich am Ende der Laufeinheiten eineinhalb Stunden laufen, wenn ein Spiel auch nur eine Stunde geht?" oder "Kann ich die gleiche Strecke, die ich am Anfang in einer halben Stunde gelaufen bin nicht auch in eineinhalb Stunden laufen?" waren unsere Fragen auf unsere Lieblingsdisziplin Laufen.

Im August absolvierten wir noch ein anstrengendes, aber sehr effektives Trainingslager in

Ahrensburg, bevor wir am letzten Augustwochenende an unserem eigenen Turnier teilnahmen.

Wir konnten leider nur ein Spiel gewinnen, aber das immerhin grandios gegen den Drittligisten HFHUK. In dem Spiel konnten wir nach drei Niederlagen zeigen, dass wir auch gegen höherklassige Mannschaften mitspielen und auch gewinnen können.

So, nun soll die Saison losgehen und unser Ziel wird sein, den Klassenerhalt zu schaffen und spannende, kampfbetonte und schöne Spiele zu zeigen.

Wir freuen uns auf eure Unterstützung.

Eure 2. Damen

Busvermietung EUROPAWEIT



Personenbeförderung muss verantwortungsvoll durchgeführt werden. Die Sicherheit hat oberste Priorität. Zuverlässigkeit, Komfort und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis vervollständigen die Auswahlkriterien für den besten Buspartner. **JAMBus** vereint all diese Kriterien und erfüllt eure Wünsche für eine perfekte Busreise - egal ob Klassenreise, Vereinsfahrt oder spontane Ausflüge...!

Schon die nächste Vereinsfahrt geplant? Wir helfen euch dabei, fragt einfach nach!



| busvermietung

| vereinsfahrten

| gruppenreisen

| eventreisen

Online-Anfrage
unverbindlich & blitzschnell unter:
www.jam-bus.de
oder telefonisch anfragen unter
040 - 555 02 999-0

UNSERE Flotte zu
EUREN Diensten:



Minibusse

Midibusse

Club-Busse

Singlebusse

XXL-Busse

Doppeldecker

MIT ENERGIE ZUM ERFOLG
- VIEL GLÜCK FÜR DIE NEUE SAISON!

GAG Strom & Gas aus einer Hand.



GAG Gasversorgung Ahrensburg GmbH
- ein Unternehmen der Stadt Ahrensburg



Die GAG setzt mit Wind-Strom ein Zeichen gegen den Klimawandel. Damit kommen wir dem Wunsch vieler Kunden nach, Strom ohne schädliche CO₂-Emissionen zu beziehen. Für alle, die erneuerbare Energien zum fairen Preis nutzen wollen.

Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.gag-strom.de
oder direkt im Kundenzentrum unter: Tel.: 04102 9974-0